

Jesaja 25



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 HERR^{H3068}, du^{H859} bist mein Gott^{H430}; ich will dich erheben^{H7311}, preisen^{H3034} will ich deinen Namen^{H8034}; denn^{H3588} du hast Wunder^{H6382} gewirkt^{H6213}, Ratschlüsse^{H6098} von^{H4480} fern^{H7350} her, Treue^{H530} und Wahrheit^{H544}. 2 Denn^{H3588} du hast aus^{H4480} einer Stadt^{H5892} einen Steinhaufen^{H1530} gemacht^{H7760}, die feste^{H1219} Stadt^{H7151} zu einem Trümmerhaufen^{H4654}, den Palast^{H759} der Fremden^{H2114}, dass er keine Stadt^{H5892} mehr sei: Er wird in Ewigkeit^{H5769} nicht^{H3808} aufgebaut^{H1129} werden. 3 Darum^{H5921} H³⁶⁵¹ wird dich ehren^{H3513} ein trotziges^{H57941} Volk^{H5971}, Städte^{H7151} gewalttätiger^{H6184} Nationen^{H1471} werden dich fürchten^{H3372}. 4 Denn^{H3588} du bist eine Festung^{H4581} gewesen^{H1961} dem Armen^{H34}, eine Festung^{H4581} dem Dürftigen in seiner Bedrängnis^{H6862}, eine Zuflucht^{H4268} vor^{H4480} dem Regensturm^{H2230}, ein Schatten^{H6738} vor^{H4480} der Glut^{H2721}; denn^{H3588} das Schnauben^{H7307} der Gewalttätigen^{H6184} war wie ein Regensturm^{H2230} gegen eine Mauer^{H7023}. [?]^{H1800} 5 Wie die Glut^{H2721} in einem dürrer^{H6724} Land beugtest^{H3665} du der Fremden^{H2114} Ungestüm^{H7588}; wie die Glut^{H2721} durch einer Wolke^{H5645} Schatten^{H6738}, wurde gedämpft^{H6030} der Gewalttätigen^{H6184} Siegesgesang^{H2159}.

6 Und der HERR^{H3068} der Heerscharen^{H6635} wird auf diesem^{H2088} Berg^{H2022} allen^{H3605} Völkern^{H5971} ein Mahl von Fettspeisen^{H8081} bereiten^{H6213}, ein Mahl von Hefenweinen^{H8105}, von markigen^{H4229} Fettspeisen^{H8081}, geläuterten^{H2212} Hefenweinen^{H8105}. [?]^{H4960} [?]^{H4960} 7 Und er wird auf diesem^{H2088} Berg^{H2022} den Schleier^{H6440} H³⁸⁷⁵ vernichten^{H11042}, der alle^{H3605} Völker^{H5971} verschleiert^{H3874}, und die Decke^{H4540}, die über^{H5921} alle^{H3605} Nationen^{H1471} gedeckt^{H5266} ist. 8 Den Tod^{H4194} verschlingt^{H1104} er auf ewig³; und der Herr^{H136}, HERR^{H3069}, wird die Tränen^{H1832} abwischen^{H4229} von^{H4480} H⁵⁹²¹ jedem^{H3605} Angesicht^{H6440}, und die Schmach^{H2781} seines Volkes^{H5971} wird er wegtun von^{H4480} H⁵⁹²¹ der ganzen^{H3605} Erde^{H776}. Denn der HERR^{H3068} hat geredet^{H1696}. [?]^{H5331} [?]^{H5493}

9 Und an jenem^{H1931} Tag^{H3117} wird man sprechen^{H559}: Siehe^{H2009} da^{H2088}, unser Gott^{H430}, auf den wir harreten^{H6960}, dass er uns retten^{H3467} würde; da^{H2088} ist der HERR^{H3068}, auf den wir harreten^{H6960}! Lasst uns frohlocken^{H1523} und uns freuen^{H8055} in seiner Rettung^{H3444}! 10 Denn^{H3588} die Hand^{H3027} des HERRN^{H3068} wird ruhen^{H5117} auf diesem^{H2088} Berg^{H20224}, und Moab^{H4124} wird unter^{H8478} ihm zertreten^{H17585} werden, wie Stroh^{H4963} zertreten^{H17586} wird in einer Mistlache^{H4087}. 11 Und er wird seine Hände^{H3027} darin^{H71307} ausbreiten^{H6566}, wie^{H834} der Schwimmer^{H7811} sie ausbreitet^{H6566}, um zu schwimmen^{H7811}; und er wird seinen Hochmut^{H1346} niederzwingen^{H8213} samt^{H5973} der Geschicklichkeit seiner Hände^{H30278}. [?]^{H698} 12 Und deine festen^{H4013}, hochragenden^{H4869} Mauern^{H2346} wird er niederwerfen^{H7817}, niederstürzen^{H8213}, zu Boden^{H776} strecken^{H5060} bis^{H5704} in den Staub^{H6083}.

Fußnoten

1. O. mächtiges
2. Eig. verschlingen, wie V. 8
3. And. üb.: „in Sieg“, der Bedeutung gemäß, die das hebr. Wort im Aramäischen hat
4. O. sich niedersenken auf diesen Berg
5. Eig. zerstampft
6. Eig. zerstampft
7. d.h. in Moab
8. And. üb.: Mistlache; und es (Moab) wird seine Hände darin ausbreiten, wie ... schwimmen; aber er wird ... niederzwingen trotz der Fertigkeit seiner Hände